

Vorlagen-Nr.: BV/556/2008	
Vorlage-Art: Beschlussvorlage	Datum: 11.06.10
Fachgruppe Soziale Dienste	Ansprechpartner/in: Herr Heeren

Beratungsfolge:		
Gremium:	Datum:	Status:

Ausschuss für Schule, Jugend, Soziales und Familie	24.04.2008	Ö
--	------------	---

Verwaltungsausschuss	06.05.2008	N
----------------------	------------	---

Unterschriften:			
Sachbearbeiter/in	Fachdienstleiter	Mitzeichner/in	Bürgermeisterin

Beratungsgegenstand:

Kindergarten Lindenallee; hier: Einrichtung eines Waldkindergartens

Sachverhalt:

Die Stadt Schortens betreibt bereits seit Jahren in Upjever einen Waldkindergarten mit einer Gruppenstärke von 15 Kindern. Dieses Angebot ist Jahr für Jahr ausgelastet.

Aufgrund von Rückfragen aus der jeverschen Elternschaft auf ein örtliches Waldkindergarten angebot wurde das Gespräch mit der Stadt Schortens gesucht, mit dem Ziel, das dortige Angebot unter Kostenbeteiligung auszuweiten und Plätze für jeversche Kinder anzubieten, ähnlich der bereits praktizierten interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Kindergarten Moorwarfen. Parallel dazu wurde am 19.02.2008 ein entsprechender Antrag von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen gestellt.

Nach Rücksprache mit dem Landesjugendamt ist es nicht möglich, einen Waldkindergarten beliebig auszuweiten und er sollte regelmäßig auf eine Gruppe begrenzt bleiben. Daraufhin wurde angedacht, in eigener Regie ein entsprechendes Angebot für Kinder aus Jever zu schaffen.

Prädestiniert dafür wäre der Kindergarten Lindenallee, da diese Einrichtung bereits das Angebot eines wöchentlichen und sehr gut angenommenen „Waldtages“ vorhält. Darüber hinaus ist der Leiter der Einrichtung, Herr Fülus, engagiert in der Landesvereinigung der Niedersächsischen Waldkindergärten und verfügt über vielfältige Kontakte zu allen Stellen, die bei einem solchen Vorhaben beteiligt werden müssen.

Herr Fülus wird in der Sitzung hierzu noch nähere Ausführungen tätigen können.

Sollte eine Umsetzung mit ausreichender Auslastung gelingen, d.h. sollten die Eltern dieses Angebot annehmen, würde dies gleichwohl zu einer Einsparung einer Nachmittagsgruppe führen. Dies beinhaltet, dass sich die Finanzierung kostenneutral darstellen lässt. Allenfalls ist die Anschaffung eines Bauwagens erforderlich.

In einem nächsten Schritt sollte eine Elternbefragung durchgeführt werden, um den konkreten Bedarf zu ermitteln. Abschließend wäre noch die Standortfrage des Bauwagens zu klären. Hierzu kann ggfls. in der Sitzung näher vorgetragen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Veranschlagung im Haushalt: ja nein

Infolge der Einsparung eines Nachmittagsangebotes ergibt sich eine Kostenneutralität.

Beschlussvorschlag:

Der Einrichtung eines Waldkindergartens zum Kindergartenjahr 2008/2009 unter Angliederung an den Kindergarten Lindenallee (Diakonisches Werk) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird mit den weiteren erforderlichen Planungen beauftragt.